



Liebe Saatgut-Engagierte und -Interessierte,

es ist die Hoch-Zeit der Saatgut-Börsen, einige wurden auch noch nachgemeldet: u.a. auch in Flensburg und Hamburg finden wieder Treffen statt – dazu in vielen anderen Orten und Städten im ganzen Land und im benachbarten Ausland. Aktuelle Termine siehe http://www.saatgutkampagne.org/diverse_boersen.html oder im Anhang dieser Mail.

Weitere Punkte dieses Newsletters:

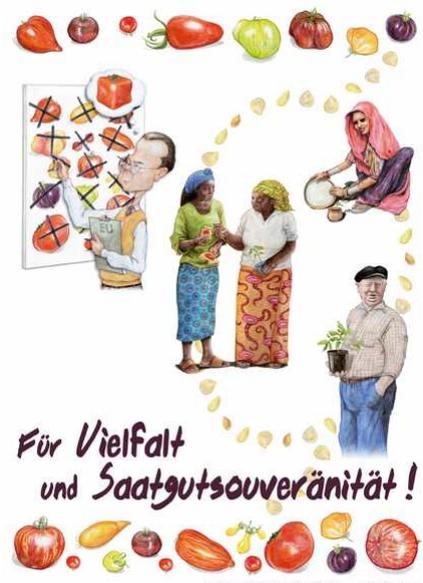
1. Aktion „Brot in Not“ im Landwirtschaftsministerium
2. Neues zur Bayer-Monsanto-Fusion
3. Analyse zur Sortenschutzgesetzgebung in Peru, Kenia und auf den Philippinen

Einen guten Start ins Frühjahr wünscht

Eure Kampagne für Saatgut-Souveränität

+++ Info-Material für Saatgut-Festivals +++

Es können auch in diesem Jahr Info-Materialien für Saatgut-Festivals bestellt werden (kostenlos, aber spendenfähig). Die Broschüre „Widerständige Saat. Über Saatgutindustrie, das EU-Saatgutrecht und das Engagement für Saatgut-Souveränität“ (PDF: http://www.saatgutkampagne.org/PDF/Booklet_Saatgutfilm2013_web.pdf) ist in fünfter Auflage erhältlich, und es gibt das nebenstehende Motiv „Für Vielfalt und Saatgut-Souveränität“ als Postkarte!



+++ Aktion „Brot in Not“ im Landwirtschaftsministerium +++

Ende Januar haben wir im Landwirtschaftsministerium einige Tausend Unterschriften für die Forderungen der Kampagne „Brot in Not“ (<http://www.brot-in-not.de>) übergeben und ein Gespräch führen können. Jedoch leider nicht mit dem für Forschungsförderung zuständigen Abteilungsleiter, sondern dem für Biodiversität Verantwortlichen.

Das Forschungsministerium ließ uns hingegen draußen vor der Tür im Regen stehen ...



Unsere Forderungen bleiben aktuell und können weiterhin auf <https://www.aktion-agrar.de/brot-in-not/> unterstützt werden:

- Schluss mit der öffentlichen Förderung von Hybridweizenforschung!
- Förderung bäuerlicher Weizenzüchtung – für bäuerliche Saatgut-Souveränität!
- Keine Gentechnik auf dem Acker oder im Backofen!

Im Anhang des Newsletters findet ihr ein Flugblatt der Kampagne „Brot in Not“ zum Ausdrucken und Auslegen bei Saatgutbörsen und anderen Veranstaltungen.

Seit der Internationalen Tagung zu Weizenforschung in Frankfurt am 8.12.2016, bei der ein baldiger Call für neue Forschungsförderungsanträge angekündigt wurde, ist dieser übrigens noch nicht erschienen. Wir dürfen gespannt sein: wird der Call nach Etablierung einer neuen Bundesregierung ausgesendet? Oder werden die Förderprogramme für gentechnische Hybridzüchtungsforschung an Weizen eingestellt – und kann die Kampagne damit einen Erfolg verbuchen?

+++ Neues zur Bayer-Monsanto-Fusion +++

Für die Übernahme von Monsanto wird sich Bayer nach jüngsten Informationen nun auch von seiner Sparte Gemüse-Saatgut und damit komplett vom Saatgut-Geschäft trennen (<https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/bayer-trennt-sich-fuer-monsanto-komplett-vom-eigenen-saatgut-6002175>). Dafür steht dann wohl die Zustimmung der EU-Kommission in Aussicht, so Reuters unter Bezugnahmen auf „Insider“-Informationen <https://de.reuters.com/article/eu-bayer-monsanto-idDEKCN1GC1K6> . Vorgestern hatte ein Kampagnenbündnis über eine Million Unterschriften an Monopolkontroll-Kommissarin Vestager übergeben <https://www.aktion-agrar.de/1-010-359-x-nein-zur-megafusion-uebergeben/>

+++ Analyse zur Sortenschutzgesetzgebung in Peru, Kenia und Philippinen +++

Die schweizerische Organisation „Public Eye“ und andere Organisationen haben unter dem Titel „Owning seeds, accessing food“ eine Studie zu den menschenrechtlichen Auswirkungen von Sortenschutz und Züchterrechts-Gesetzgebung in Peru, Kenia und auf den Philippinen veröffentlicht. Die komplette Studie ist auf Englisch und Spanisch erschienen <https://www.publiceye.ch/en/topics-background/agriculture-and-biodiversity/seeds/owning-seeds-accessing-food/>, Zusammenfassungen gibt es auch auf Deutsch und Französisch: PDF Deutsch: https://www.publiceye.ch/fileadmin/files/documents/Handelspolitik/Factsheet_DE_150312.pdf

Mögliche Auswirkungen von Sortenschutzsystemen, die auf UPOV 1991 basieren:

- Funktionsweise informeller Saatgutssysteme wird beeinträchtigt
→ negative Auswirkungen auf das Recht auf Nahrung;
- Traditionelles Wissen wird von staatlichen Institutionen nicht anerkannt
→ Beeinträchtigung der Rechte von Bauern und Bäuerinnen/ Minderheiten/ Frauen sowie der Artenvielfalt und des Rechts auf Nahrung;
- Fehlende Menschenrechtsanalysen und mangelnde Partizipation während der Erarbeitung und Umsetzung von Sortenschutzgesetzen;
- Menschenrechtsanalysen bestätigten sich als wertvoller und flexibler Ansatz zur Prüfung der menschenrechtlichen Auswirkungen.“

Eine lohnende Lektüre!

Diesen Newsletter abonnieren auf: <http://www.saatgutkampagne.org/newsletter.html>

Mit Spenden die Kampagnenarbeit unterstützen: Kontoinhaber: BUKO-VzF e.V., Ev. Bank, wichtig das Stichwort: „Saatgutkampagne“, IBAN: DE82 5206 0410 0006 4221 60 / BIC: GENODEF1EK1

Übersicht: Saatgut-Tauschbörsen in den nächsten Wochen

<p>International / Dtl. Süd und West 2018</p> <p>Neustadt / Weinstraße Sa., 3. März, 10 - 16 Uhr Stiftskirche, Am Marktplatz 3</p> <p>Köln Sa., 3. März, 11 - 17 Uhr Studienhaus am Neumarkt Cäcilienstr. 35</p> <p>Amsterdam Sa., 3. März Fruittuin van West http://reclaimtheseeds.nl/rts-amsterdam.htm</p> <p>Bengel (Mosel) So., 4. März, 14 - 18 Uhr Sporthalle 54538 Bengel Birkenweg</p> <p>Illertissen Sa., 10. März, 10 - 17 Uhr Museum der Gartenkultur Jungviehweide 1, www.gaissmayer.de/veranstaltung/en/illertisser-saatgutmarkt-2018/</p> <p>Düsseldorf Sa., 10. März, 11 bis 17 Uhr. Geschwister-Scholl-Gymnasium, Redinghovenstr. 41 www.saatgutfestival.de</p> <p>Groningen Sa., 10. März, 11 - 17 Uhr Edanz, Van Oldenbarneveltlaan 6 http://noordelijkzadennetwerk.nl/website/?p=449</p> <p>Leuven Sa., 10. März, 10 - 17 Uhr in het Provinciehuis Provincieplein 1 http://reclaimtheseeds.nl/rts-leuven.htm</p> <p>Dinkelsbühl So., 11. März, 10 - 17 Uhr, kleiner Schranrensaal mit Vorplatz, auf dem Weinmarkt www.samen-des-wandels.de</p>	<p>Deutschland Nord/Ost 2018:</p> <p>Dargun-Stubbendorf Sa., 3. März, ab 14 Uhr Saatguttauschbörse "Bürgerstube" Stubbendorf Film über das Monsanto-Tribunal - "Round up der Prozess"</p> <p>Brüssow / Uckermark So., 4. März, ab 15 Uhr Prenzlauer Staße 35 17326 Brüssow, http://uckertausch.de/saatgutboerse.html</p> <p>Lüneburg So., 4. März, 11 - 15 Uhr Museum Lüneburg Willy-Brandt-Straße 1, Flyer: http://www.saatgutkampagne.org/GIF/Lueneburger-Saatgutfestival_2018.jpg</p> <p>Flensburg So., 4. März, ab 14 Uhr Norderstrasse 108, FLYER: http://www.saatgutkampagne.org/PDF/FLENSBURG_2018_Saatguttauschboerse_Aushang.pdf</p> <p>Hamburg So., 4. März 14 - 18 Uhr Centro Sociale Sternstraße 2, 20357 Hamburg</p> <p>Dessau Do., 8. März, 13 - 17 Uhr in der Fachbibliothek Umwelt des Umweltbundesamtes</p> <p>Braunschweig So., 11. März, 11 - 14 Uhr in den Räumen der Volkshochschule Heydenstraße 2</p> <p>Demmin Sa., 7. April, 14 - 16 Uhr Lübecker Speicher am Hafen Demmin 8. Saatgut- und Pflanzentauschbörse</p> <p>Lassan Sa., 7. April, 14 - 17 Uhr Jungpflanzen und Saatgutbörse</p>	<p>Deutschland Südost (Sachsen) 2018:</p> <p>Naundorf (Erlau) Sa, 3. März, 14 bis 17 Uhr Naundorfer Str. 29, 09306 Erlau/ OT Naundorf</p> <p>Piskowitz (Lommatzsch) Sa, 3. März, 14 bis 16 Uhr Saatguttauschbörse Dorfstr. 17, 01623 Lommatzsch OT Piskowitz</p> <p>Großpostwitz Sa, 3. März, 15 bis 18 Uhr Kirchgemeinde „Michael-Frentzel-Haus“, Hauptstr. 5, 02692 Großpostwitz</p> <p>Cunnersdorf (Gohrisch) So, 4. März, 14 bis 17 Uhr bei Fam. Haufe, OT Cunnersdorf, Cunnersdorfer Str. 12, 01824 Gohrisch</p> <p>Dresden Sa, 10. März, Scheune Dresden, Alaunstraße 36-40 www.dresden-pflanzbar.de</p> <p>Gersdorf (Striegistal) So, 11. März, 13 bis 17 Uhr, Schloss Gersdorf in Gersdorf 23, 09661 Striegistal</p> <p>Leipzig So, 11. März, 14 bis 17 Uhr Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-Str. 152 Ökolöwe - Umweltbund Leipzig</p> <p>Constappel (Klipphausen) Sa, 24. März, 15 bis 17 Uhr ehemaliger Gasthof Hohle Gasse 2, 01665 Constappel</p> <p>Ebersbach-Neugersdorf Sa, 7. April, 14 bis 17 Uhr Lutherhof, Dr.-Robert-Koch- Straße 20, 02727 Ebersbach-Neugersdorf</p>
--	---	---

<p>Bad Schussenried Sa., 17. März, 10 - 17 Uhr, Stadhalle, Schulstraße 22</p> <p>Bielefeld So., 18. März, 14 - 18 Uhr VHS - Historischer Saal im 3. OG, Ravensberger Park 1</p> <p>Kelkheim im Taunus Sa., 14. April, ab 10 Uhr So., 15. April, bis 18 Uhr Schloss Retterdhof, http://biogartenmesse.de</p> <p>Kerpen Samstag, 21. April, ab 10 Uhr Sonntag, 22. April, bis 18 Uhr Schloss, Türnich 1 http://biogartenmesse.de/</p> <p>Mundenhof bei Freiburg i. Br. 5. Mai. 10 - 15 Uhr Setzlingsmarkt</p> <p>Freiburg i. Br. 11. August, 14 - 17 Uhr Tomatentauschbörse Vor dem Stadttheater</p>	<p>Wendland So., 8. April, ab 15 Uhr 5. Wendländische Saatguttauschbörse Saal des ehemaligen Gasthofs in Krummasel (Gemeinde Küsten)</p> <p>Meldorf So., 8. April, 11 - 16 Uhr, Saatguttauschbörse für die Westküste Traumausstatter, Süderstraße 9</p> <p>Gingst auf Rügen Sa., 21. April, 10 - 14 Uhr Saatgut- und Pflanzentausch Töpferei & Feinste Regionalwaren, Markt 4 Gingst auf Rügen. Telefon Info/Anmeldung: 03838-315579</p> <p>Klempau So., 13. Mai, 14 - 18 Uhr, 23628 Klempau Dorfstrasse 16</p>	<p>Voigtsdorf So, 1. Mai, 11 bis 13 Uhr „Lippmann-Wiese“ Ortsmitte</p> <p>Nebelschütz (bei Kamenz) Sa, 13. Mai, 15.00 bis 17.00: Pflanzentauschbörse: Steinbruch Miltitz</p> <p>Seeligstadt (Großharthau) Sa, 19. Mai, 15 bis 17 Uhr Saatgut- und Pflanzentauschbörse Großharthau-Seeligstadt Sportplatz</p> <p>Piskowitz (Lommatzsch) Sa, 16. Juni, 14 bis 16 Uhr Pflanzentauschbörse Dorfstr. 17, 01623 Lommatzsch OT Piskowitz</p>
---	--	---